

Harley-Davidson zieht in die alte Textilfabrik

An der Kappler Drehe dreht sich was! Auf dem Poelzig-Areal haben neue Bauarbeiten begonnen. Für zwei Millionen Euro will die Poelzig Bau Projekt GmbH die ehemalige Textilfabrik mit der markanten gelben Klinkerfassade sanieren. Zudem sollen im berühmten Industriedenkmal Luxus-Lofts entstehen.

Das 15 000 Quadratmeter große Areal gehört seit 2007 der Fasa AG und dem Planungsbüro Frank Steinert. Fasa-Sprecher Gerald Schwenk (50): „Hier werden eine Niederlassung von Harley-Davidson, ein bekanntes Chemnitzer Auktionshaus und ein Zeichenbüro einziehen. Wenn es keine baulichen Überraschungen gibt, wollen wir bis nächstes Frühjahr fertig sein.“

Parallel zu den Bauarbeiten laufen die Planungen für das Heizhaus. Es wurde vom Architekten Hans Poelzig (1869-1936) entworfen, genauso wie die Fabrik an der Ulmenstraße. Das Gebäude-Ensemble zählt zu den bedeutendsten Chemnitzer



Vom Schandfleck (F.o.r.) zum Aushängeschild (F.u.): Die denkmalgeschützte Fabrik an der Zwickauer Straße wird saniert. Abbruch vorm Aufbau: Frank Schaufuß (61, F.o.I.) zerlegt abgerissene Trennwände zu Schutt.

Fotos: Christof Heyden

Industriedenkmalen. In der oberen Etage des Poelzig-Baus sollen exklusive Lofts entstehen.

Die Eigentümer hoffen, dass die Fertigstellung des ersten Fabrikgebäudes zur Initialzündung wird. „Es ist leichter, Mieter zu finden, wenn schon bauliche Ergebnisse sichtbar sind“, so der Fasa-Sprecher.

Mandy Schneider

